



Anfrage Affentranger-Aregger Helen und Mit. über das Erstellen einer Radverkehrsanlage in Koordination mit der Strassensanierung – Nottwil/Oberkirch, Büel–Länggass (K 47 Projekt 11083)

eröffnet am 25. Oktober 2021

Der Strassenzug Büel–Länggass ist seit mindestens 50 Jahren im gleichen Zustand. Er wird unter den Ortskundigen als sogenannte «Raserstrecke» bezeichnet und hat noch immer keinen Radweg.

Immer mehr Verkehrsteilnehmende wählen für ihren täglichen Arbeitsweg das Fahrrad. Da die besagte Strecke als sehr gefährlich empfunden wird, wird sie von vielen Fahrradfahrenden gemieden, und sie fahren den weiteren Weg über Nottwil. Dies führt dann aber dazu, dass das Verkehrsmittel Fahrrad an Attraktivität einbüsst.

Nicht nur an Werktagen, auch an Wochenenden ist diese Strecke sehr stark frequentiert, denn der Freizeitverkehr aus dem Raum Sursee in Richtung Entlebuch fliesst über diese Strasse. Wie allgemein bekannt ist, hat das gesamte Verkehrsaufkommen in den letzten Jahren massiv zugenommen.

Um den Umstieg vom motorisierten Individualverkehr (MIV) auf das Fahrrad zu fördern, ist es unabdingbar, attraktive und sichere Radwegverbindungen zur Verfügung zu stellen. Das Projekt zur Sanierung der Strecke Büel–Länggass wurde im August 2020 gestartet, und die Überarbeitung des Projektes wurde inzwischen abgeschlossen. Aktuell wird mit der Realisierung frühestens ab 2024 gerechnet.

Dazu stellen sich folgende Fragen:

1. Lässt der Zustand der Strasse noch weitere drei Jahre diesen intensiven Verkehr zu?
2. Wie sicher ist der Start der Arbeiten im Jahr 2024?
3. Könnte der Start auch vorgezogen werden?
4. Kann der Regierungsrat sich allgemein vorstellen, Strassensanierungen von Strecken, welche noch keinen Radweg haben, jenen Sanierungen vorzuziehen, bei denen bereits ein Radweg besteht? Wie könnte dies geregelt werden?

Affentranger-Aregger Helen
Lüthold Angela
Lehmann Meta
Hunkeler Yvonne